

Zeitschrift: Actio : ein Magazin für Lebenshilfe
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 96 (1987)
Heft: 5

Rubrik: In Kürze

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

100 Jahre SRK-Sektion Winterthur



Vor hundert Jahren wurde – 21 Jahre nach dem SRK und 24 Jahre nach dem IKRK – in Winterthur die erste regionale Rotkreuz-Sektion gegründet – gleichzeitig mit dem Samariterverein Winterthur-Stadt. Mit einem Festakt, Ausstellungen und Vorführungen, an denen sich auch die Korporativmitglieder des SRK beteiligten, sowie der Einweihung des dritten SRK-Behindertencars feierte die Sektion Winterthur am 28. März 1987 dieses Jubiläum, das weit über die Stadt hinaus Beachtung fand.

Dr. Hans Bachmann, alt Stadtrat und ehemaliges Mitglied des IKRK, wies in seiner

Festansprache auf die Gefährdungen hin, der die neutrale und apolitische Haltung des Roten Kreuzes heute ausgesetzt ist und wünschte der Sektion, dass sie als Hort einigender Toleranz weiterhin ihren Helferwillen bewahre.

Auf unserem Bild überreicht Dr. med. Herbert Brütsch (rechts) als «Pate» dem SRK-Chauffeur Hansruedi Sahli den symbolischen Schlüssel zum neuen Behindertencar. Links May Beck, Verantwortliche für den Einsatz der Behindertencars im Zentralsekretariat.

Auf die vielfältige Tätigkeit der SRK-Sektion Winterthur wird «Actio» in einem Porträt zurückkommen.

Genfer Mandat für SRK-Generalsekretär

Der Generalsekretär des Schweizerischen Roten Kreuzes, Hubert Bucher, hat am vergangenen 1. Mai zusätzlich die Funktion des stellvertretenden Generalsekretärs der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften in Genf übernommen. Das SRK-Zentralkomitee entsprach mit der teilweisen Beurlaubung des SRK-Generalsekretärs einer Bitte der Liga.

Hubert Bucher wird in Genf den Generalsekretär der Liga, Hans Hoegh, entlasten, der

vorzeitig von seinem Amt zurücktreten wird. Das Mandat ist bis zum Amtsantritt des neuen Generalsekretärs der Liga befristet, der voraussichtlich an der Generalversammlung der Liga vom 23. bis 27. November 1987 gewählt wird. Während der Abwesenheit von Hubert Bucher im Zentralsekretariat werden seine Aufgaben von Jean-Daniel Pascalis, Generalsekretär-Stellvertreter, und den vier Abteilungsleitern wahrgenommen.

Die Rotkreuz-Sammlung 1987 ist angelaufen

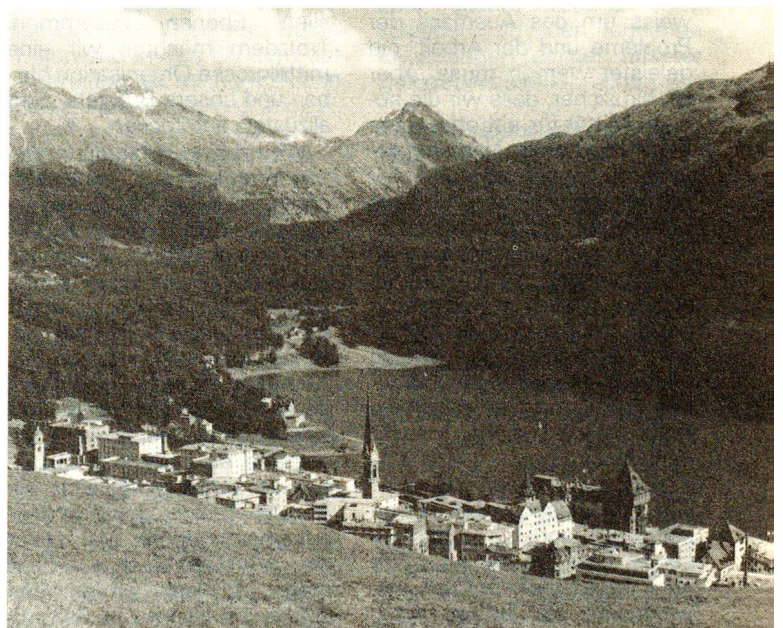
Seit dem 1. Mai lädt an den Plakatstellen, in den Trams der grösseren Städte, in Privatbahnen, Postautos und Poststellen wiederum ein Rotkreuz-Plakat (unser Titelbild – mehr darüber auf Seite 22) zur Teilnahme an der landesweiten Rotkreuz-Sammlung ein. Sie dauert den ganzen Monat Mai und steht unter dem Motto «Sicherheit durch Menschlichkeit». Damit möchte das SRK zum Ausdruck bringen, dass für das Wohlbefinden nicht nur materielle und finanzielle Gesichtspunkte wichtig sind, sondern auch Toleranz, Verständnis, Vertrauen, Partnerschaft und Solidarität.

Im Rahmen der Rotkreuz-Sammlung erhalten die Haushaltungen der meisten Gegenden der Schweiz einen Einzah-

lungsschein mit Beilage. Daneben finden an zahlreichen Orten die Listen-Sammlung von Haus zu Haus und die Sammlung bei Firmen statt. Ausserdem verkaufen viele Sektionen Blumen, Esswaren und Gebrauchsgegenstände aller Art sowie zum Preis von zwei Franken Abzeichen und Äpfel. Plakate und andere Werbemittel werden von der Schweizerischen Volksbank finanziert.

Das Ergebnis der Rotkreuz-Sammlung 1987 kommt vollumfänglich der Inlandarbeit der 69 regionalen Sektionen zugute. Das Rote Kreuz hofft auf die tatkräftige und beherrzte Mithilfe jedes einzelnen und dankt allen Spendern für ihren Beitrag.

Delegiertenversammlung 1987 findet in St. Moritz statt



Auf Einladung der Sektion Graubünden ist die 102. ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes vom 13./14. Juni 1987 in St. Moritz zu Gast. Es werden rund 250 Delegierte der 69 Sektionen und der sechs Korporativmitglieder aus der ganzen Schweiz sowie eine Anzahl Gäste, darunter der neue IKRK-Präsident Cornelio Sommaruga, erwartet.

An der Delegiertenversammlung sind neben der Behandlung der statutarischen Geschäfte ein Vizepräsident und zwei Mitglieder des Direktionsrates zu ersetzen und zwei Sektionen in die Geschäftsprüfungskommission zu wählen. Höhepunkt wird ein Referat von Peter Arbenz, Delegierter für das Flüchtlingswesen, sein.